

## Vorwort

Dieser 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt im Wesentlichen eine Fortsetzung der Zahlenreihen des vorigen, enthält aber den früheren Jahrgängen gegenüber auch mehreres Neue; hiervon ist hervorzuheben erstens die dem Abschnitt I (Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung) auf S. 2 und 3 eingefügte schematische Darstellung der Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten, deren Material den amtlichen Quellen (Staatshandbüchern zc.) entnommen und, soweit sich Zweifel boten, durch die betreffenden Zentralstellen der einzelnen Staaten geprüft ist; und zweitens der Versuch, in dem Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über den bisherigen Rahmen hinaus, der nur die reichsgesetzlich geregelte Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung umfaßte, auch Nachweise über die Lebens- und Feuerversicherung zu bringen. Diesen Gegenstand in einem gedrängten Tabellenwerke, wie dem vorliegenden zu behandeln, wo ausführliche Erläuterungen zu den Zahlen nicht gegeben werden können, ist allerdings nicht ohne Bedenken; andererseits schien es doch nicht aussichtslos, gerade dieses wichtige volkswirtschaftliche Gebiet in die jährlichen Nachweise einzubeziehen und diese vielleicht mit Hilfe der Versicherungs-Gesellschaften selbst allmählich zu verbessern und zu vervollständigen. Bei der Behandlung der Lebensversicherung ist eine Unterscheidung von Aktien- und Gegenseitigkeits-Gesellschaften vermieden worden; bei der Feuerversicherung ließ sich nur über die öffentlichen Anstalten ein einigermaßen ausreichender Nachweis führen. Außer diesen neuen Kapiteln sind noch kleinere Zusätze gebracht im Abschnitt VI (Gewerbe) betreffend: Gewerbegerichte, Fabrikarbeiter; Abschnitt VII (Verkehr): Konsulate (zuletzt im Jahrgang 1891 gegeben); X (Preise): Marktpreise wichtiger Lebensmittel in deutschen Städten; Abschnitt XIII (Justizwesen): Finanzielle Ergebnisse der beendeten Konkursverfahren auf Grund der seit dem Jahre 1895 eingeführten Zählkarten zur Konkursstatistik; XIX (Die Schutzgebiete): Postverkehr und Postdampfschiffe. Trozdem ist der Umfang des Buchs nicht vergrößert worden; der Raum ist hauptsächlich dadurch gewonnen, daß die früher zeitlich weiter ausgebreiteten Nachweise über die Einnahmen und Ausgaben des Reichs auf die letzten 5 Etatsjahre beschränkt wurden.

Von dem Ergebnis der Berufszählung vom 14. Juni 1895 konnte leider noch nichts gebracht werden; aus dem der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 sind die Einwohner-Zahlen für die einzelnen Staaten zc. auf S. 1 mitgeteilt.

Die vier beigegebenen Karten beziehen sich sämtlich auf die Viehhaltung (Abschnitt IV dieses Jahrbuchs). Die erste Karte giebt eine Uebersicht über die geographische Vertheilung des gesammten Vieh-Verthes pro Einwohner; diese konnte nur nach preussischen und bayerischen Regierungsbezirken und sonstigen größeren Gebietsabschnitten ausgeführt werden, weil die bei der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 bewirkten Schätzungen sich vielfach nicht an die Grenzen der kleineren Verwaltungsbezirke gehalten haben. Die drei anderen Karten betreffen die Stückzahl von Pferden, Rindvieh, Schweinen im Verhältnis zur Einwohnerzahl; sie sind nach kleineren Verwaltungsbezirken (preussischen Kreisen zc.) gezeichnet, wodurch ein vollkommeneres geographisches Bild erzielt wird.

Der Quellenachweis S. 201 fg. ist in der im vorigen Jahr gewählten Form beibehalten und fortgesetzt worden; er wird Denjenigen gute Dienste leisten, welche sich nicht mit den Zahlen des Jahrbuchs begnügen, sondern auf die dafür benutzten, umfangreicheren Veröffentlichungen zurückgehen wollen.

Berlin, 30. Mai 1896.